

Frau  
Landessanitätsdirektorin Dr. Regina Klenk  
Landhausplatz 1, Haus 15b  
3100 St. Pölten

Geschäftszahl: 2026-0.188.095

## **Umgang mit Beyfortus 100 mg (US-Ware) mit Ablaufdatum Mai 2026**

Sehr geehrte Frau Landessanitätsdirektorin Dr. Klenk!

Die RSV-Saison hat heuer, wie in manchen früheren Saisonen, spät gestartet und ihre Plateau-Phase wird voraussichtlich erst in den nächsten Wochen erreicht werden, was den Schutz der Neugeborenen besonders dringlich macht.

Derzeit sind in Österreich Restbestände von Beyfortus 100mg (US-Ware, 5er-Packungen) im Umlauf, die mit Mai 2026 ablaufen. Um deren Verwurf zu vermeiden, sollten diese Bestände bevorzugt verwendet werden.

Aus diesem Grund wird empfohlen, für Neugeborene, deren RSV-Immunisierung ansteht, die halbe Dosis (also 0,5ml, entsprechend 50mg) der OP zu 100mg bei Neugeborenen zu verwenden, bis diese Bestände aufgebraucht sind und erst dann wieder auf die (länger laufende) OP zu 50mg umzusteigen. Die Verwendung der halben Dosis ist zwar "off label", aber medizinisch bedenkenlos. Es sollte aber besonders sorgfältig auf präzises Aufziehen der 50mg Dosis geachtet werden.

Die zweite Hälfte der OP zu 100mg kann verworfen werden. Da die OP zu 100mg und die OP zu 50mg den gleichen Preis haben, ist dies ökonomisch vertretbar.

Sofern noch entsprechende Beyfortus 100 mg -Dosen mit Ablaufdatum im Mai 2026 in Ihrem Bundesland verfügbar sind, bitten wir dringend um entsprechende Verteilung an entsprechende Einrichtungen. Verwurf sollte unbedingt vermieden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Wien, 3. März 2026

Für die Bundesministerin:

Dr. Katharina Reich